

# Perspektivität von Freiheit und Determinismus

Zugleich eine philosophische Untersuchung  
zur Objektivierbarkeit des Strafrechts vor dem Hintergrund  
neurowissenschaftlicher Forschung

Von

Ruben von der Heydt



Duncker & Humblot · Berlin

## Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	13
I. Die „neurobiologische Herausforderung“ für das Strafrecht .....	13
II. Philosophie, Strafrecht, Neurowissenschaften .....	18
III. Der Gang der Untersuchung .....	22
<b>A. Die lebenswissenschaftliche Kritik am deutschen Schuldstrafrecht</b> ....	26
I. Das Schuldprinzip des deutschen Strafrechts .....	26
II. Die Theorie des Alternativismus .....	27
1. „Du kannst, weil Du sollst!“ – Alternativismus als Anderswollen- können auf kantischer Grundlage .....	28
2. Alternativismus als Andershandelnkönnen .....	32
III. Die Schuldunfähigkeit im deutschen Strafrecht .....	38
IV. Die lebenswissenschaftliche Infragestellung von Freiheit und bewus- ter Selbststeuerbarkeit .....	40
1. Die Experimente zur Willensfreiheit .....	40
2. Neurowissenschaftliche Kontexte der Experimente zur Willensfrei- heit .....	47
3. Psychologische und kognitionswissenschaftliche Untersuchungen zur Willensfreiheit .....	49
4. Begründungen für die Forderung nach einer Änderung des Straf- rechts .....	53
V. Eine Frage der Perspektive – Ansätze eines perspektivischen Zu- gangs zur Freiheitsdebatte im Strafrecht .....	56
<b>B. Philosophie der Perspektivität</b> .....	59
I. Philosophiegeschichtliche Umrissse der Entwicklung perspektivischer Philosophie .....	59
II. Systematische Überlegungen zur Perspektivität .....	62
III. Ansätze für das Konzept der Perspektivendualität in der Erkenntnis- theorie Immanuel Kants .....	66
1. Dualitäten in Kants <i>Kritik der reinen Vernunft</i> .....	66
2. Kants Theorie des inneren und des äußeren Sinnes .....	67
a) Die Parallelitätsthese .....	68
b) Das Primat des inneren Sinnes vom Standpunkt des Gesamt- aufbaus der <i>Kritik der reinen Vernunft</i> .....	70
c) Das Primat des äußeren Sinnes vom Standpunkt der Ästhetik	71
d) Innere Erfahrung .....	73
e) Empirisches und transzendentes Ich .....	74

f) Zur Bedeutung der kantischen Theorie des inneren und äußeren Sinnes für das Konzept der Perspektivendualität .....	76
IV. Ansätze der Perspektivendualität in der Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts .....	77
V. Die Dritte-Person-Perspektive .....	80
VI. Die Erste-Person-Perspektive .....	83
1. Die Irreduzibilität der Ersten-Person-Perspektive .....	85
2. Blickrichtungen der Ersten-Person-Perspektive .....	86
<b>C. Subjektive und objektive Elemente im deutschen Strafrecht .....</b>	<b>89</b>
I. Strafrechtliche Grundbegriffe .....	89
II. Der Tatbestand .....	93
1. Objektiver Tatbestand .....	94
2. Subjektiver Tatbestand .....	96
a) Strafrechtliche Handlungslehren und die Stellung des subjektiven Tatbestands im Deliktssystem .....	97
aa) Das klassische Verbrechenssystem .....	97
bb) Das neoklassische Verbrechenssystem .....	98
cc) Die Finale Handlungslehre .....	103
dd) Die Bonner Schule .....	108
b) Der Tatbestandsvorsatz .....	110
c) Besondere subjektive Tatbestandsmerkmale .....	116
III. Rechtswidrigkeit .....	118
IV. Schuld .....	118
1. Strafbegründungsschuld .....	119
2. Strafzumessungsschuld .....	121
V. Die Doppelfunktion des Vorsatzes .....	122
VI. Gesinnungsmerkmale .....	123
1. Echte Gesinnungsmerkmale .....	125
2. Unechte Gesinnungsmerkmale .....	129
3. Halbe Gesinnungsmerkmale .....	129
VII. Fazit der Analyse .....	132
<b>D. Die Freiheitsdebatte vor dem Hintergrund des Leib-Seele-Problems ..</b>	<b>133</b>
I. Mehrere-Welten-Theorien .....	133
1. Die Zwei-Welten-Lehre .....	133
2. Die Drei-Welten-Lehre .....	136
II. Monistische Positionen .....	137
III. Determinismus .....	138
IV. Die These der Determination menschlichen Denkens und Handelns ..	139
V. Freiheitstheorien .....	143
1. Handlungsfreiheit .....	145
2. Willensfreiheit .....	146

<b>E. Erkenntnistheoretische Zugänge zum Freiheitsproblem</b> .....	150
I. Die Erkenntnistheorie Immanuel Kants .....	150
1. Das Programm der Erkenntniskritik .....	150
2. Verortung des Freiheitsthemas im Aufbau der <i>Kritik der reinen Vernunft</i> .....	152
II. Kants Behandlung des Freiheitsthemas .....	156
1. Die „Freiheitsantinomie“ .....	156
2. Empirischer und intelligibler Charakter .....	157
3. Kants Auflösung der Freiheitsantinomie .....	162
III. Schwierigkeiten in Kants Umgang mit dem Freiheitsproblem .....	167
IV. Methodischer Determinismus .....	172
1. Entwicklung des Methodischen Determinismus aus Kants Erkenntnistheorie .....	172
2. Methodischer Determinismus in den Wissenschaften .....	176
3. Methodischer Determinismus in der Erklärung menschlichen Verhaltens .....	177
4. Dritte-Person-Perspektive und methodische Determination .....	179
5. Der Zusammenhang von Zeit und methodischer Determination ...	181
6. Postdiktive Verdichtungsdynamik in der Retrospektive .....	182
7. Konsequenzen des Methodischen Determinismus für das Strafrecht	183
8. Abgrenzung des Methodischen vom Metaphysischen Determinismus .....	186
V. Erkenntnistheoretischer Indeterminismus .....	187
1. Prädiktiver Determinismus als Vorausbestimmbarkeit .....	187
2. Die Figur des „allwissenden Beobachters“ .....	188
3. Erkenntnistheoretischer Indeterminismus auf personaler Ebene....	191
a) Die intrapersonale Differenzierung in Beobachter und Beobachtetes .....	195
b) Epistemischer Prozess und phänomenales Erleben .....	196
c) Subjektives Freiheitserlebnis .....	197
4. Vereinbarkeiten des Erkenntnistheoretischen Indeterminismus....	199
5. Abwehr des Fatalismus .....	201
6. Abgrenzung des Erkenntnistheoretischen vom Metaphysischen Indeterminismus .....	203
VI. Die Gleichberechtigung der Perspektiven der ersten und der dritten Person in der Freiheitsfrage .....	204
VII. Zur Bedeutung des Erkenntnistheoretischen Indeterminismus für das Strafrecht .....	206
<b>F. Das Problem des Fremdverstehens</b> .....	213
I. Die These der Perspektivenübernahme .....	215
II. Das Privileg der ersten Person .....	218
III. Theorien des Fremdverstehens .....	221
1. Der Beobachtungsansatz .....	222

2. Der Ansatz der „Theorie-Theorie“ .....	227
3. Die Einfühlungstheorie .....	229
4. Die Simulationstheorie .....	231
IV. Möglichkeit und Grenzen des Fremdverstehens .....	236
V. Die methodische Ausklammerung des Fremdpsychischen .....	242
VI. Theoriehaltigkeit aller Perspektiven .....	246
VII. Die Frage des Perspektivenwechsels .....	247
<b>G. Objektivierungsmöglichkeiten im Strafrecht am Beispiel des Versuchs  (§§ 22–24 StGB) .....</b>	<b>249</b>
I. Der Versuch .....	249
1. Subjektiver Versuchstatbestand (Tatentschluss) .....	251
2. Objektiver Versuchstatbestand (unmittelbares Ansetzen) .....	252
3. Rechtswidrigkeit und Schuld .....	253
4. Kritik an der subjektiven Versuchstheorie .....	254
5. Objektive Versuchslehren .....	255
II. Der Rücktritt vom Versuch .....	257
1. Beendeter und unbeendeter Versuch .....	261
a) Beendeter Versuch .....	263
b) Unbeendeter Versuch .....	266
2. Die „Freiwilligkeit“ des Rücktritts vom Versuch .....	269
3. Ansätze für eine Objektivierung des Rücktritts vom Versuch .....	272
<b>Abschließende Betrachtungen .....</b>	<b>279</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>294</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>312</b>